

## Deutsche Berufsausbilder Akademie e.V. bietet Fortbildung zum Lernprozessbegleiter an

**„Wir wollen nicht, dass die Teilnehmer nur wissen wie man ausbildet;  
wir wollen, dass sie es können.“** (Zitat Dr. Brater)

Betriebliche Ausbilder werden mit steigenden Anforderungen auf allen Ebenen konfrontiert: Zum einen sind es die neu geordneten Berufe und die neuen Berufsbilder mit ihren neuen Prüfungsformen. Zum anderen wird heute vermehrt die pädagogische Kompetenz gefordert, denn die Ausbildungsreife hat sich verändert: Lern- und Sprachprobleme, kulturelle Differenzen u. a. sind heute an der Tagesordnung.

Die Weiterbildungsform zum Lernprozessbegleiter ist einmalig in der deutschen Bildungslandschaft, denn neben den Teilnehmern profitieren auch deren Arbeitgeber – die Betriebe:

Die Weiterbildung findet überwiegend anhand von begleitenden Praxisprojekten statt, so dass – sozusagen als Nebenprodukt – eine Modernisierung der Ausbildung stattfindet.

In diesem Lehrgang wird nicht „doziert“, sondern die Trainer arbeiten in der Rolle, die in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung gebraucht wird, als „Lernprozessbegleiter“. Ferner wird prozessorientiert und arbeitsintegriert gelernt. So erleben die Teilnehmer selbst, was sie in ihrer beruflichen Tätigkeit umsetzen.

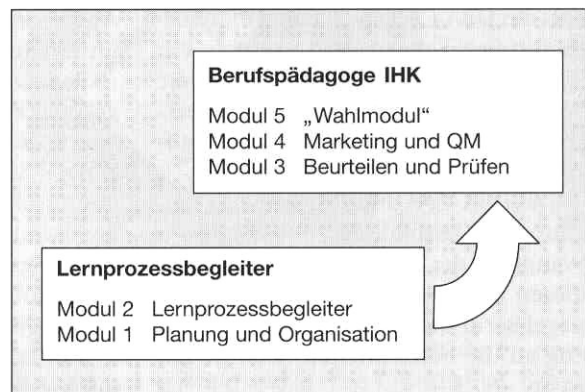
Der Lehrgang zum Lernprozessbegleiter umfasst das Modul 1 und Modul 2 der anerkannten Weiterbildung Berufspädagoge IHK. Nach der Teilnahme besteht die Möglichkeit zum Besuch

der Weiterbildung Berufspädagoge IHK. Die Lernprozessbegleiterausbildung wird dabei angerechnet.

Modul 1 (Planen und Organisieren von Bildungsprozessen) hat folgenden Inhalt: Was sind handlungsorientierte Methoden und wie plane ich sie? Was bedeutet geschäftsprozessorientierte Ausbildung? Wie „bereite“ ich einen Geschäftsprozess für die Ausbildung „auf“? Wie prüfe ich meine Ausbildung? Wie plane ich eine betriebliche Weiterbildung, für die es noch keine Inhalts- oder Rahmenpläne gibt? Wie ermittle ich den Bildungsbedarf meines Unternehmens?

Modul 2 (Begleitung der Lernenden und ihres Lernprozesses) hat die Schwerpunkte: Wie ermittle ich den Lernbedarf? Was sind Lernwege? Wie führe ich im Lernprozess ein Zwischen- und Lerngespräch? Wie motiviere ich zum Lernen? Was sind Lernklippen und wie kann ich sie erkennen? Wie gehe ich mit „Heterogenen Gruppen“ um? Was mache ich bei Konflikten?

Der Schwerpunkt liegt bei den Methoden Lernbegleitung, Moderation/Präsentation, Gruppen/Einzelarbeit, Selbstlernzeit zwischen den Lerngruppentreffen und den Praxisprojekten.



Die Weiterbildung zum Lernprozessbegleiter wird derzeit an 6 Standorten angeboten. Neben München und Würzburg stehen Frankfurt, Fulda, Nürnberg und Heidelberg zur Auswahl.

Gestartet wird voraussichtlich im Mai 2006, die Lerngruppentreffen werden 12-mal ca. alle 2 Wochen stattfinden und je 2 Tage umfassen. Der Umfang des Lehrgangs umfasst 180 Präsenzstunden und 90 Stunden Selbstlern- und Projektarbeitszeit. Die Teilnahmegebühr wird ca. 1750,- Euro betragen.

Die Lehrgänge werden von der Außenstelle Kitzingen der Deutschen Berufsausbilder Akademie koordiniert und in Zusammenarbeit mit der GAB (Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung GbR mbH), sowie UPGRADE Fortbildung für Ausbilder GmbH (beide München) durchgeführt. ■

Sie können sich anmelden oder weitere Informationen anfordern unter der Adresse:

Deutsche Berufsausbilder Akademie e.V.  
Außenstelle Kitzingen  
ProDocere GmbH  
Am Wilhelmsbühl 10  
97318 Kitzingen  
oder Telefon 09321 925656  
und Fax 09321 925655  
sowie per E-Mail an  
seminare@prodocere.de